



RIB
running together

Zwischenbericht 2015

Januar - März

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freunde der RIB Software AG,

am Anfang des 21. Jahrhunderts haben wir die These aufgestellt, dass der technische Fortschritt in den Bereichen Internet und Hardware das Ziel von Software-Pionieren, das globale Bauwesen zu industrialisieren, bis 2020 erreichbar machen würde.

Wir werden dann in der Lage sein, virtuelle Städte in 3D zu bauen und zu betreiben und die virtuelle 3D-Welt in die physische Welt zu integrieren. Es wird dann möglich sein, einen vollständigen virtuellen Prozess für den gesamten Lebenszyklus von Bauten und Infrastruktur inklusive aller Qualitäten, Kosten und Zeitdaten zu simulieren und zu analysieren. Eine „RIB = Revolution im Bauwesen“, basierend auf einer Kombination aus Big Data und Cloud, Mobility -Technologie wird das Bauen der nächsten Generation ermöglichen. Wie durch die Digitalisierung des Automobilbaus soll dadurch auch im Bauwesen in der Einzelfertigung („Made to Order“) eine Reduzierung der Kosten um mehr als 50% bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung um bis zu mehr als 50% erreicht werden.

Industrie 4.0 und die Weiterentwicklung des 3D-Printing werden die virtuelle und die physische Produktion kombinieren und die Serienfertigung schrittweise wieder zurück zur Einzelfertigung verwandeln. Die Produktion wird in die Städte zurückkehren und das Herz der Produktion wird die künstliche Intelligenz sein. Die Industrialisierung des Bauwesens wird zu High Tech-Fabriken für industrielle Vorfertigung und Endmontage auf der Baustelle führen. Häuser und deren Bauteile werden virtuell und individuell entwickelt und dann ausgedruckt. Die „Digitale Baufabrik“ und iHome werden kommen.

In Zusammenarbeit mit führenden, weltweiten Universitäten führen wir nun auch die neue iTWO Technologie in die Lehre ein – „new technology – new thinking – new working method“ werden dabei die Leitplanken der Ausbildung der zukünftigen Generationen, die sich mit dem Planen und Bauen von Infrastrukturen beschäftigen.

Aus dem vorliegenden Konzernzwischenlagebericht können Sie entnehmen, dass die RIB-Gruppe auch 2015 auf Zielkurs ist. Der Abschluss von 7 Phase II Deals, ein Umsatzanstieg von 46,4% und eine Steigerung des Gewinns nach Ertragsteuern um 86,7% bestätigen uns auf dem Weg, die führende Technologie für die anstehende Industrialisierung des globalen Bauwesens zur Verfügung zu stellen.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin auf unserem ereignisreichen Weg begleiten. Unseren Mitarbeitern weltweit danken wir für Ihren Einsatz, der eine wichtige Basis für den wirtschaftlichen Erfolg der RIB-Gruppe ist.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wolf

FINANZKENNZAHLEN

KENNZAHLEN DER RIB-GRUPPE (IFRS)

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014	Veränderung
Umsatzerlöse	20,2	13,8	46,4%
davon Umsatzerlöse iTWO (Software & Cloud)	8,9	3,6	147,2%
EBITDA	5,8	3,5	65,7%
in % vom Umsatz	28,7%	25,4%	
EBIT	3,8	2,1	81,0%
in % vom Umsatz	18,8%	15,2%	
EBT	3,8	2,1	81,0%
in % vom Umsatz	18,8%	15,2%	
Gewinn nach Ertragsteuern	2,8	1,5	86,7%
je Aktie in €	0,07	0,04	75,0%
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	13,7	12,2	12,3%
Free Cashflow	11,6	9,9	17,2%
Cash inkl. frei verfügbare Wertpapiere*	150,2	137,9	8,9%
EK-Quote*	83,1%	85,0%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	632	580	9,0%

* Darstellung Vorjahr per 31.12.2014



7 Large-Deals im ersten Quartal 2015



Weltweit neue Eröffnungen von iTWO 5D Labs



iTWO (Software & Cloud)
Umsatzwachstum von 147,2%



Umsatzwachstum von 46,4 % im Vergleich zum Vorjahr

RIB AM KAPITALMARKT

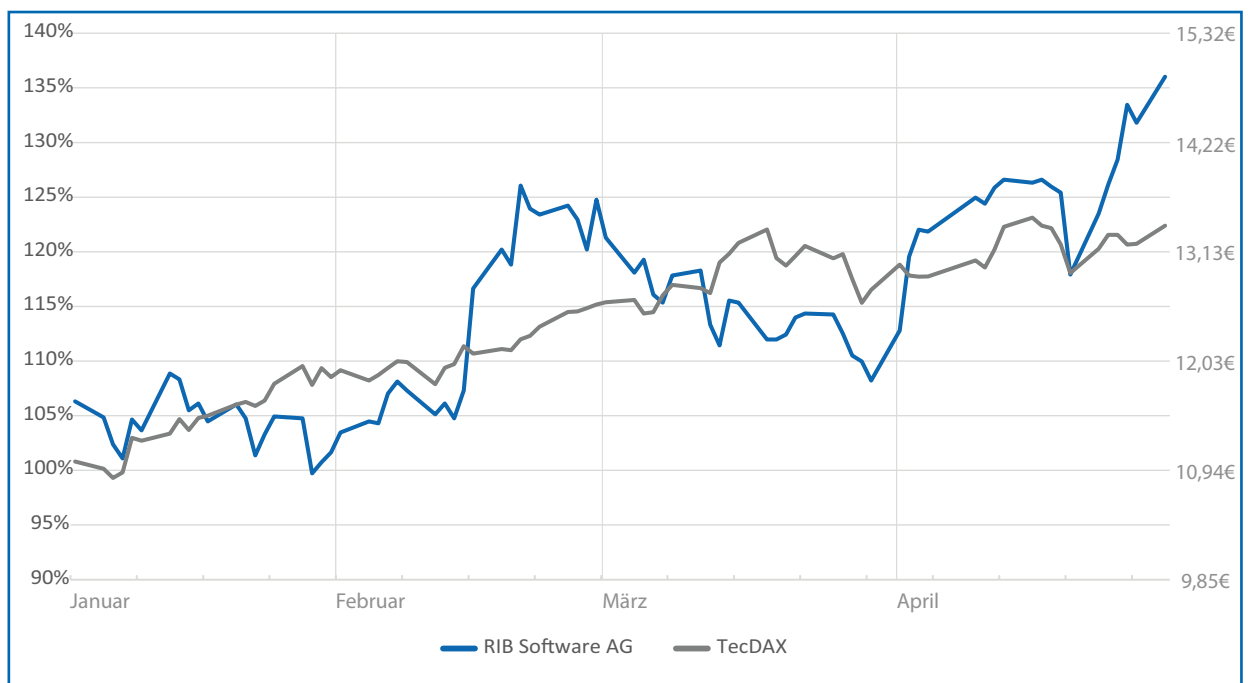
Die Entwicklung der RIB Aktie

Zum Ende des ersten Quartals 2015 betrug der Schlusskurs der RIB Aktie 13,08 € (Xetra-Schlusskurs 31.03.2015). Am 27.04.2015 lag der Xetra-Schlusskurs der RIB Aktie bei 14,88 €, was einem Anstieg von 36,0% seit Jahresbeginn entspricht. Derzeit erhält die RIB Aktie von den Analysten bei Hauck & Aufhäuser, Berenberg und Equinet weiterhin eine klare Kaufempfehlung. Dabei wird die RIB Aktie von den Experten mit einer Kurszielmarke von 16 € bis 17 € eingestuft.

Dividendenzahlung von 0,16€ pro Aktie

Auf der Hauptversammlung, die in diesem Jahr am 10. Juni 2015 stattfinden wird, schlägt der Vorstand vor, im Geschäftsjahr 2015 eine Dividende von 0,16 € pro Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr an die Anteilseigner auszubezahlen. Dies würde in Summe einer Auszahlung von 6,8 Mio. € entsprechen. Für das Geschäftsjahr 2013 wurde eine Dividende von 0,06 € pro Aktie ausbezahlt.

Kursverlauf der RIB Aktie Januar 2015 - April 2015



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Gesamtumsatz steigt im ersten Quartal um 46,4 % auf 20,2 Mio. € iTWO-Software Umsätze wachsen um 156,3%

Durch ein erfolgreiches erstes Quartal konnte der Gesamtumsatz der RIB-Gruppe um 46,4 % auf 20,2 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 13,8 Mio. €). Insbesondere der internationale Umsatz (ohne DACH Region) stieg dabei um 136,8 % auf 9,0 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €) wobei die DACH Region um 13 % auf 11,3 Mio. € wuchs (Vorjahr: 10,0 Mio. €). Akquisitionsbereinigt stieg der Umsatz um 26,1 % auf 17,4 Mio. € (Vorjahr: 13,8 Mio. €). Besonders stark stieg der Softwarelizenzumsatz mit iTWO 5D um 156,3 % auf 4,1 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €). Der Anstieg verteilte sich gleichermaßen auf den deutschen Markt (+ 1,2 Mio. €) wie auch die internationalen Märkte (+ 1,3 Mio. €). Der Cloud und SaaS Umsatz mit der iTWO Plattform stieg auf 4,8 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €). Der Softwareumsatz gesamt stieg um 90,2 % auf 9,7 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €).

Die abgegrenzten Wartungsumsätze erhöhten sich auf 5,7 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €). In Summe stiegen die wiederkehrenden Umsätze von 7,4 Mio. € im Q1 2014 um 41,9 % auf 10,5 Mio. € und betrugen damit bereits 52 % des Gesamtumsatzes.

Die margenschwachen Consultingumsätze stiegen um 38,2 % auf 4,7 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €).

EBITDA steigt um 65,7 % auf 5,8 Mio. € Gewinn nach Ertragsteuern um 86,7% auf 2,8 Mio. € gesteigert

Das EBITDA konnte um 65,7 % auf 5,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (3,5 Mio. €) gesteigert werden. Die EBITDA Marge stieg auf 28,7 % (Vorjahr: 25,4 %). Das EBIT stieg um 81,0 % auf 3,8 Mio. € gegenüber 2,1 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Gewinn nach Ertragsteuern erreichte in den ersten drei Monaten 2,8 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €). Dies entspricht einer Steigerung von 86,7 %.

Die F&E-Aufwendungen im Berichtszeitraum sind im Wesentlichen durch die Akquisition der Byggeweb im dritten Quartal 2014 sowie durch die Verstärkung unserer Entwicklungsteams im Bereich Cloudlösungen, um 26,7 % auf 1,9 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 1,5 Mio. €).

Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen lagen bei 4,1 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €) und sind damit unterproportional zum Umsatz angestiegen. Die Verwaltungsaufwendungen erreichten 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €).

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter hat sich auf 632 Mitarbeiter erhöht (Vorjahr: 580 Mitarbeiter). Der Anstieg der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter resultiert im Wesentlichen aus der Einbeziehung der Byggeweb und xTWO im Vergleich zum Vorjahresquartal sowie aus der Aufstockung der Entwicklungskapazitäten im Bereich der Entwicklung von webbasierten Lösungen.

Bestand an liquiden Mitteln liegt bei 150,2 Mio. € Operativer Cashflow erhöht sich um 12,3 % auf 13,7 Mio. €

Die RIB-Gruppe erwirtschaftete im ersten Quartal einen Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von 13,7 Mio. € (Vorjahr: 12,2 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum liegt mit -2,1 Mio. € auf Vorjahresniveau (-2,3 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit -2,6 Mio. € beinhaltet im Wesentlichen die Auszahlung für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten (Vorjahr: 0,0 Mio. €) in Bezug auf die Akquisition der Unternehmung Byggeweb in Dänemark.

Der Free Cashflow erhöhte sich ebenfalls um 17,2 % auf 11,6 Mio. € (Vorjahr: 9,9 Mio. €).

Zum Quartalsstichtag verfügte der Konzern über liquide Mittel in Höhe von 150,2 Mio. € (31.12.2014: 137,6 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 236,8 Mio. € (31.12.2014: 226,4 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag damit bei 83,1 % (31.12.2014: 85,0 %).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen 1,3 Mio. € (31.12.2014: 1,5 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf 13,4 Mio. € (31.12.2014: 13,8 Mio. €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2014 beschriebenen Chancen und Risiken.

PROGNOSEBERICHT

Die Entwicklung im ersten Quartal untermauert unsere Erwartungen für dieses Jahr. Wir gehen für das Geschäftsjahr 2015 von einer weiterhin steigenden Nachfrage nach iTWO Technologien und Cloud Software im Bauwesen aus. Unsere zu Beginn des Jahres aufgestellte Prognose, einen Umsatz in einer Bandbreite zwischen 85,0 Mio. € (+ 21 %) und 95,0 Mio. € (+ 36 %) und ein EBITDA zwischen 29,0 Mio. € und 36,0 Mio. € zu erzielen, bestätigen wir hiermit.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 31.03.2015

Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet

	Anhang	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Umsatzerlöse	(4)	20.209	13.792
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-8.127	-5.378
Bruttogewinn		12.082	8.414
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	418	202
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-4.098	-3.298
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-2.275	-1.521
Kosten für Forschung und Entwicklung		-1.906	-1.526
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-456	-157
Finanzerträge		49	85
Finanzaufwendungen		-46	-108
Ergebnis vor Ertragsteuern		3.768	2.091
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-984	-575
Gewinn nach Ertragsteuern		2.784	1.516
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software AG:			
verwässert und unverwässert	(8)	0,07 €	0,04 €

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 31.03.2015

Tsd. €

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Gewinn nach Ertragsteuern	2.784	1.516
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:		
Neubewertungen	-77	5
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-77	5
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:		
Währungsumrechnungsdifferenzen	7.550	-53
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-5	18
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	7.545	-35
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	7.468	-30
Konzerngesamtergebnis	10.252	1.486

Konzern-Bilanz zum 31.03.2015 und zum 31.12.2014

Tsd. €

	Anhang	31.03.2015	31.12.2014
Geschäfts- oder Firmenwerte	(9)	55.353	52.951
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		45.353	44.575
Sachanlagen		7.618	6.836
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		6.434	5.732
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		1.141	1.015
Sonstige Vermögenswerte		63	63
Latente Steueransprüche		359	199
Langfristige Vermögenswerte gesamt		116.321	111.371
Vorräte		151	109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.422	13.826
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	(10)	37	273
Sonstige Vermögenswerte		4.737	2.992
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		150.172	137.621
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		168.519	154.821
Vermögenswerte gesamt		284.840	266.192

Tsd. €

	31.03.2015	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital	43.467	43.467
Eigene Anteile	-5.543	-5.543
Kapitalrücklage	135.293	135.157
Gesetzliche Rücklage	60	60
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	9.810	2.342
Bilanzgewinn	53.747	50.963
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	236.834	226.446
Eigenkapital gesamt	236.834	226.446
Rückstellungen für Pensionen	3.676	3.579
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2.244	2.286
Latente Steuerschulden	12.302	11.604
Langfristige Schulden gesamt	18.222	17.469
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.322	1.529
Rückstellungen für Ertragsteuern	5.579	5.398
Sonstige Rückstellungen	1.122	1.056
Abgegrenzte Schulden	3.344	3.511
Umsatzabgrenzungen	16.023	4.959
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	126	2.669
Sonstige Verbindlichkeiten	2.268	3.155
Kurzfristige Schulden gesamt	29.784	22.277
Schulden gesamt	48.006	39.746
Eigenkapital und Schulden gesamt	284.840	266.192

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 31.03.2015

Tsd. €

					Kumuliertes übriges Konzernergebnis				Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist			
					Wertveränderungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungs-differenzen	Neubewertungen	Eigene Anteile	Bilanz-gewinn	Nicht be-herrschende Anteile	Eigenkapital laut Kon-zer-Bilanz	
Stand zum 01.01.2014	38.715	80.768	56		-19	-2.954	-113	-6.240	32.397	67	142.677	
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-		-	-	-	-	1.516	-	1.516	
Übriges Konzernergebnis	-	-	-		18	-53	5	-	-	-	-30	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0		18	-53	5	0	1.516	0	1.486	
Erwerb eigener Anteile	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Veräußerung eigener Anteile	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Dividendenzahlung	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Veränderungen	-	-23	-		-	-	-	-	-	-67	-90	
Anteilsbasierte Vergütungen	-	22	-		-	-	-	-	-	22	22	
Stand zum 31.03.2014	38.715	80.767	56		-1	-3.007	-108	-6.240	33.913	0	144.095	
Stand zum 01.01.2015	43.467	135.157	60		5	2.758	-421	-5.543	50.963	0	226.446	
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-		-	-	-	-	2.784	-	2.784	
Übriges Konzernergebnis	-	-	-		-5	7.550	-77	-	-	-	7.468	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0		-5	7.550	-77	0	2.784	0	10.252	
Erwerb eigener Anteile	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Veräußerung eigener Anteile	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Dividendenzahlung	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Kapitalerhöhung	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Veränderungen	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	
Anteilsbasierte Vergütungen	-	136	-		-	-	-	-	-	-	136	
Stand zum 31.03.2015	43.467	135.293	60		0	10.308	-498	-5.543	53.747	0	236.834	

Konzern-Kapitalflussrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 31.03.2015

Tsd. €	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.768	2.091
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	135	156
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.817	1.197
Abschreibungen auf Finanzimmobilien	38	34
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105	71
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	115	-117
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	46	108
Finanzerträge	-49	-85
	5.975	3.455
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-4	-425
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-1.511	-64
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	10.022	9.477
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	14.482	12.443
Gezahlte Zinsen	0	0
Erhaltene Zinsen	16	12
Gezahlte Ertragsteuern	-846	-256
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	13.652	12.199
Erwerb von Sachanlagevermögen	-169	-236
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte	-2.134	-2.070
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	242	0
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.061	-2.306
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-2.637	-1
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	0	-1
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.637	-2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	8.954	9.891
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	137.621	78.378
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	3.597	65
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	150.172	88.334
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:		
Liquide Mittel, unbeschränkt	147.970	86.987
Liquide Mittel, beschränkt	2.202	1.347
Gesamt	150.172	88.334

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die „Gesellschaft“) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der „Konzern“) wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlußprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis zum 31. März 2015 ist identisch mit dem zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

4. Umsatzerlöse

Analyse der Umsatzerlöse:

Tsd. €

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Software Lizenzen	4.950	3.020
Software as a Service / Cloud	4.794	2.032
Summe Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud	9.744	5.052
Maintenance	5.716	5.353
Consulting	4.749	3.387
Umsatzerlöse gesamt	20.209	13.792

Die gesamten Software Lizenzerlöse teilen sich wie folgt auf:

Tsd. €

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
iTWO Key Account	1.653	92
iTWO Mass Market	2.427	1.509
SaaS / Cloud	4.794	2.032
Übrige Produktlinien	870	1.419
Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt	9.744	5.052

5. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Fremdwährungserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Fremdwährungsdifferenzen aus Konsolidierungsbuchungen und sonstige nicht den Funktionsbereichen zurechenbare Aufwendungen.

7. Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer und Anzahl der Mitarbeiter

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Tsd. €

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Löhne und Gehälter	8.196	6.596
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.313	1.225
Gesamt	9.509	7.821

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Allgemeine Verwaltung	94	69
Forschung und Entwicklung	253	238
Marketing/Vertrieb	113	101
Support/Consulting	172	172
Gesamt	632	580

8. Ergebnis je Aktie – verwässert und unverwässert

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software AG wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Tsd. €

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software AG – verwässert und unverwässert	2.784	1.516

In Tsd. Aktien

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert	42.210	37.299
Verwässerungseffekt	240	73
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert	42.450	37.372

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

9. Geschäfts- oder Firmenwerte

Tsd. €

	31.03.2015	31.12.2014
Segment License/Software	32.717	31.424
Segment SaaS/Cloud	13.763	13.299
Segment Professional Services	4.393	4.160
Entwicklungseinheit GZ TWO	3.586	3.174
Arriba Finanzen	894	894
Gesamt	55.353	52.951

Die Veränderung der Buchwerte um 2.402 Tsd. € entfällt auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung, der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

10. Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere

Die Wertpapiere, die als zur Veräußerung verfügbar gehalten werden, umfassen Unternehmensanleihen ausländischer Unternehmen in US-Dollar. Die beizulegenden Zeitwerte der Unternehmensanleihen basieren auf notierten Preisen auf einem aktiven Markt.

11. Segmentinformationen

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (8) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

Tsd. €

3 Monate 2015				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	10.666	4.794	4.749	20.209
Herstellungskosten	-2.872	-1.440	-3.815	-8.127
Kosten für Forschung und Entwicklung	-1.362	-544	0	-1.906
Segmentergebnis (EBIT)	6.432	2.810	934	10.176
Zinserträge und -aufwendungen				3
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-6.411
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				3.768
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-984
Gewinn nach Ertragsteuern				2.784

Tsd. €

3 Monate 2014				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	8.373	2.032	3.387	13.792
Herstellungskosten	-2.412	-174	-2.792	-5.378
Kosten für Forschung und Entwicklung	-1.130	-396	0	-1.526
Segmentergebnis (EBIT)	4.831	1.462	595	6.888
Zinserträge und -aufwendungen				-23
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-4.774
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				2.091
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-575
Gewinn nach Ertragsteuern				1.516

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge, die Kosten der allgemeinen Verwaltung, die Kosten für Marketing und Vertrieb und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

Tsd. €

	3 Monate 2015	3 Monate 2014
EMEA (Deutschland, Europa, Naher Osten und Afrika)	14.593	10.285
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	1.041	972
Nordamerika	4.575	2.535
Umsatzerlöse gesamt	20.209	13.792

12. Angaben zu Vermögenswerten und Schulden, die nach erstmaligem Ansatz zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

- **Ebene 1:**
beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden
- **Ebene 2:**
beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind
- **Ebene 3:**
beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 31. März 2015:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Staatsanleihen	0	-	-	0
Unternehmensanleihen	37	-	-	37

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 31. Dezember 2014:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Staatsanleihen	0	-	-	0
Unternehmensanleihen	273	-	-	273

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 31. März 2015:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	545	1.685	2.230

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	564	1.681	2.245

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den der Ebene 2 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten, deren Höhe von der künftigen Kursentwicklung der Aktie der RIB Software AG abhängt. Sofern die Aktie in der Zeit bis April 2017 während eines gewissen Zeitraums einen vereinbarten Mindestkurs übersteigt, erhöht sich die Verbindlichkeit bis zu einem vereinbarten Höchstbetrag. Sofern die Kursziele nicht erreicht werden, ist ein fester Mindestbetrag zu leisten. Wir gehen davon aus, dass die Kursziele erreicht werden und haben die Verbindlichkeiten daher mit dem Barwert des vereinbarten Höchstbetrags bewertet.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Optionsvereinbarungen im Rahmen der Unternehmenserwerbe RIB Cosinus GmbH, Freiburg (i.F. RIB Cosinus) und xTWO GmbH, Frankfurt am Main (i.F. xTWO).

Mit Vertrag vom 24.11.2014 hat die RIB Software AG 75% der Anteile an der xTWO erworben. Zeitgleich wurde eine Put Optionsvereinbarung zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25% abgeschlossen, die zum Ansatz einer derivativen Finanzverbindlichkeit führt. Sofern es zur Ausübung der Kaufoption kommt, ist die RIB Software AG verpflichtet, einen festen Kaufpreis iHv 500 Tsd. € zu bezahlen. Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit aus dem Unternehmenserwerb xTWO erfolgte durch Abzinsung des Ausübungspreises auf den Erwerbszeitpunkt unter Verwendung eines laufzeit- und risikoadäquaten Zinssatzes von 1,25%. Der beizulegende Zeitwert der Finanzverbindlichkeit aus der Put Option zum Erwerbszeitpunkt betrug danach 474 Tsd. €.

Da die Ausübung der Put Option eine fortgesetzte Beschäftigung des Optionsberechtigten bedingt, ist ein Teil dieser

Gegenleistung auf eine von dem Unternehmenserwerb zu separierende Transaktion in Form einer Entgeltvereinbarung zurückzuführen. Ausgehend von dem Kaufpreis für 75 % der Anteile, haben wir für den auf die finanzielle Verpflichtung aus dem Unternehmenserwerb entfallenden Anteil einen Betrag von 158 Tsd. € und für den auf die separate Transaktion entfallenden Anteil einen Betrag von 316 Tsd. € ermittelt, welcher über einen Zeitraum von 26 Monaten ergebniswirksam zu Lasten des Personalaufwands angesammelt wird. Hieraus resultiert im Berichtszeitraum ein Personalaufwand von 36 Tsd. €. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeiten resultiert darüber hinaus ein Zinsaufwand von 2 Tsd. €.

Die Finanzverbindlichkeit aus dem Unternehmenserwerb RIB Cosinus resultiert aus wechselseitig vereinbarten Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 20 % an dieser Gesellschaft. Die Optionen können unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 01.08.2016, anderenfalls ab dem 01.08.2018 – jeweils für einen Zeitraum von 6 Monaten – ausgeübt werden. Der Optionspreis richtet sich nach dem Unternehmenswert der RIB Cosinus im Zeitpunkt der Ausübung der Option. Er ist allerdings begrenzt durch einen vertraglich vereinbarten Mindestpreis (1.100 Tsd. €) sowie einen Höchstpreis (1.900 Tsd. €). Zur Folgebewertung der Finanzverbindlichkeit aus dem Unternehmenserwerb RIB Cosinus wurde im Geschäftsjahr 2014 auf Grundlage aktualisierter Planzahlen der voraussichtliche Unternehmenswert ermittelt, der sich bei Anwendung des im Kaufvertrag vereinbarten Bewertungsverfahrens im Optionszeitpunkt ergeben wird. Hierbei wurden alternative Zukunftsszenarien berücksichtigt.

Bezüglich der Bewertungsparameter ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31.12.2014. Wegen Einzelheiten verweisen wir daher auf Textziffer (38) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Die Folgebewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgt durch Abzinsung dieses Kaufpreises auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 1,02 % bzw. 1,25 %.

Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit im Berichtszeitraum resultiert ein Zinsaufwand von 5 Tsd. €.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Tsd. €

	2015
Stand 01.01.	2.245
Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung	
Tilgungszahlungen	-21
Sonstige Abgänge	-56
	-77
Veränderungen mit Ergebnisauswirkung	
Erträge aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Erträge)	0
Aufwand aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Aufwendungen)	55
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)	7
	62
Stand 31.03.	2.230

Für die Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten wesentliche Bewertungsparameter wurden einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestuftten Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der Kaufpreisverbindlichkeiten der Ebene 3 von 1.685 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

Tsd. €

Bewertungsparameter	Sensitivität	Buchwert
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	+ 1 %-Punkt	1.638
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	- 1 %-Punkt	1.735
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	+ 10,0 %	1.711
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	- 10,0 %	1.630

Stuttgart, 30. April 2015

RIB Software AG

Stuttgart

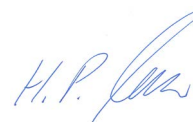
Der Vorstand



Thomas Wolf



Michael Sauer



Dr. Hans-Peter Sanio

WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender

10. Juni 2015

Ordentliche Hauptversammlung

31. Juli 2015

Zwischenbericht (Januar - Juni 2015)

Analysten-Telefonkonferenz

30. Oktober 2015

Zwischenbericht (Januar - September 2015)

Analysten-Telefonkonferenz

Kontakt

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

Investoren und Analysten

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: group.rib-software.com

Impressum

Veröffentlichung:

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software AG, Stuttgart

Fotos:

Titelbild: Shutterstock

April 2015

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software AG in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

RIB Software AG

Investor Relations
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 7873-191
Telefax: +49 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: group.rib-software.com

